

JAHRESBERICHT 2020
DES PRÄSIDENTEN DER SEKTION
DEUTSCHSCHWEIZ DER ASSA
z.Hd. Generalversammlung ASSA-D

Allgemeines

Die wichtigsten Ziele der ASSA Deutschschweiz (ASSA-D) sind grösstenteils identisch mit jenen der Dachorganisation ASSA-Schweiz und ihrer Schwesterorganisation ASSS Romandie-Tessin. Dies sind die Vertretung der sportpolitischen Interessen der Mitglieder gegenüber Behörden, Sportorganisationen und der Öffentlichkeit sowie der Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern. Diese Aufgaben werden insbesondere durch die Mitwirkung in Arbeits- und Expertengruppen, die Beteiligung an Vernehmlassungen, die Organisation von Anlässen sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen und Informationen für die Mitglieder erfüllt.

Vorstand

Der Vorstand wurde an der Generalversammlung 2018 für die Amtsperiode 2018-2022 gewählt. Er traf sich im Jahr 2020 zu fünf ordentlichen Vorstandssitzungen und befasste sich mit den nachfolgenden Themen und Vorlagen; zudem wurden die laufenden Geschäfte erledigt. Die Generalversammlung im schriftlichen Verfahren vom 4. bis 18. Mai 2020 wählte Peter Bänziger (Chur) als Ersatz für Sabine Neuwirth (Chur), da letztere ihr Amt abgab. Im Laufe des Jahres hat Lisa Diggelmann aus der Stadt Aarau Marylène Bellmann im Vorstand ersetzt. Zudem wurde der Vorstand mit Frank Heinzmann aus der Stadt Thun als neues Mitglied ergänzt.

Sportpolitische Geschäfte

Coronavirus

Das Coronavirus war das zentrale Thema seit dem Frühjahr 2020. In ständigem Kontakt mit dem Bundesamt für Sport (BASPO), der kantonalen Konferenz für Sportbeauftragte (KKS) und Swiss Olympic unterstützte die ASSA ihre Mitglieder bei der Bewältigung der Krise. Die Vorstandsmitglieder der ASSA-D haben rasch festgestellt, dass ein regelmässiger Austausch hinsichtlich der Umsetzung der Massnahmen wichtig ist. Von Ende März bis und mit Dezember 2020 verabredeten sich die Vorstandsmitglieder zu 29 ausserordentlichen ASSA-D Video-Konferenzen zum Thema COVID-19. Die aktuellen Verordnungen wurden besprochen und es wurde versucht eine möglich einheitliche Umsetzung in den Städten zu vereinbaren. Die Geschäftsstelle hatte die beschlossenen Praktiken jeweils auf der Internetseite publiziert und via Newsletter informiert. Auch die zahlreichen Anfragen wurden beantwortet. In der ersten Welle war die ASSA die Anlaufstelle für sämtliche Fragen zu Sportinfrastrukturen. An dieser Stelle einen grossen Dank an alle, welche sich in dieser schwierigen Zeit für den Sport eingesetzt haben und dies auch in Zukunft tun.

Lichtverschmutzung und Sport

Im 2017 wurde die neue Vollzugshilfe des BAFU zur Vernehmlassung freigegeben. Damals hat sich die ASSA durch eine Stellungnahme sehr kritisch dazu geäussert. Das BAFU wurde in der Folge gebeten, die Wohnraumaufhellung mit verschiedenen Techniken, Beleuchtungsstufen sowie k-Werten für fünf verschiedene Anlagentypen zu berechnen. Auch dank der Zusammenarbeit mit Swiss Olympic konnten



die Interessen des Sports beim BAFU hervorgehoben werden. Dies beweist einmal mehr, dass sich die konstante Arbeit der Interessenvertretung lohnt und dass die ASSA eine Glaubwürdigkeit gegenüber dem Bund aufweist und von aussen gehört wird. Im Juli 2020 fand eine Sitzung der Begleitgruppe (inkl. ASSA und BASPO) statt. Die Intervention der ASSA hat erreicht, dass im Entwurf der Vollzugshilfe Lichtemissionen die Sportinfrastrukturen getrennt und aktuell noch nach bestehendem Prozess beurteilt werden. Die Publikation der Vollzugshilfe ist im Sommer 2021 geplant.

Sportrasenfelder und Umwelt

Immer mehr Ausbau- oder Sanierungsprojekte von Kunstrasenplätzen in den Gemeinden stossen als kontroverses Thema auf Opposition. Im Jahr 2019 hat die ASSA-D, über einige ihrer Mitglieder, Kontakt mit zwei verschiedenen Forschungsinstituten aufgenommen, um eine genaue Analyse des gesamten Zyklus der verschiedenen Rasentypen und ihrer ökologischen Auswirkungen zu erhalten. Diese Forschungsstudien sollten zur Versachlichung der politischen Debatten beitragen und es den Behörden letztendlich ermöglichen, die Planung, Durchführung und Entwicklung ihrer Sportanlagen zu verbessern – sowohl im Einklang mit dem Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung als auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Nutzenden. Im Herbst 2020 wurden die Resultate der ersten Studie aus Zürich publiziert und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Resultate der zweiten Studie, welche sich hauptsächlich mit dem Thema «Mikroplastik» auseinandersetzt, werden Ende Frühjahr 2021 erwartet. Im 2021 wird sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus der ASSA-D, ASSS-RT sowie dem Schweizerischen Fussballverband vertieft mit den Studien befassen, um einen Bericht mit allgemeinen Erkenntnissen und praktischen Tipps für alle ASSA-Mitglieder zu erarbeiten bzw. in Auftrag zu geben.

Veranstaltungen

ASSA-D GV 2020

Vom 4. bis 18. Mai führte die ASSA-D die GV im schriftlichen Verfahren durch, da die Corona-Situation leider keine Veranstaltung erlaubte. Vielen Dank an alle, welche sich an der Online-Abstimmung beteiligt hatten.

ASSA-D GV und ASSA-Tagung 2021

In der zweiten Jahreshälfte begann der Vorstand der ASSA Deutschschweiz mit den Vorbereitungen der ASSA-D GV sowie der Tagung 2021.

Dienstleistungen und Informationen

Die Dienstleistungen und die Informationsvermittlung für die Mitglieder wurden hauptsächlich durch das Generalsekretariat der ASSA Schweiz erbracht. Dank der neu gestalteten Webseite www.assa-assy.ch können sich die Mitglieder regelmässig informieren und von der Internetplattform profitieren.

Mitgliederbestand

Im Jahr 2020 sind 15 neue Mitglieder bei der ASSA-D dazugekommen. Es handelt sich dabei um zwölf Gemeinden (Berneck, Biberstein, Diessenhofen, Dietikon, Felsberg, Ilanz/Glion, Kerzers, Landquart, Pädlikon ZH, Pontresina, Rafz, Zerne), einen Kanton (Nidwalden) und zwei Sportanlagenbetreiber (UNIK Playground, Universitätssport St.Gallen) – wir heissen alle herzlich willkommen! Die beiden Sportanlagenbetreiber müssen laut Statuten formell noch von der GV 2021 aufgenommen werden. Damit erhöhte sich der Mitgliederbestand der ASSA Deutschschweiz von 61 auf 76 Mitglieder (Stand am 31.12.2020).



Dank

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Mitgliedern des ASSA-D-Vorstands für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit in meinen drei Jahren als Präsident. Ein herzlicher Dank geht auch an die Stadt Zürich, die weiterhin die Rechnung sowie das Budget erstellt. Schliesslich bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der ASSA Deutschschweiz für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende 2020 wurde ich von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt St.Gallen erneut in den Stadtrat gewählt – seit dem 01.01.2021 bin ich neu in der Direktion Planung und Bau tätig. Mein Amt als Präsident der ASSA-D durfte ich meinem Nachfolger in der Direktion Freizeit und Sport, Mathias Gabathuler, übergeben. Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg für die Ausübung des Amtes.

St. Gallen, 29. April 2021

B u s c h o r

Markus Buschor

*Präsident der ASSA Schweiz bis am 31.12.2020
Stadtrat der Stadt St.Gallen*